

**Die Gemeinschafts-, Gesellschafts- und Anstaltsküchen.**

Der Zentralverband der Gemeinschafts- und Kriegsküchen in Wien und Niederösterreich hat seine Tätigkeit aufgenommen. Der Leitung des Zentralverbandes gehören an: als Präsidenten die Herren k. k. Generaldirektor Dr. Karl R. v. Neupauer, und Bezirksrichter Dr. Alexander Eisler als Vizepräsidenten: Finanzprokuratorsekretär Dr. Franz Wolny, Hochschulprofessor Dr. Karl Hoffmeister, Gräfin Gertrude Walterskirchen, Frau Franziska Freund-Marlus und Reichsratsabgeordnetensgattin Josefine Berta Pacher. Bei der am 14. d. im Gemeinderats-Sitzungs-Saale abgehaltenen Besprechung hat sich schon eine stattliche Reihe von Betrieben dem Verband angeschlossen. Da nun dem Zentralverband insofern der Charakter eines Zwangsverbandes zukommt, als in Zukunft neue Kriegsküchen nur dann genehmigt werden, und bereits genehmigte Kriegsküchen nur dann auf bevorzugte Lieferung rechnen können, wenn sie dem Verbands beitreten, ist es nur im eigenen Interesse jedes Kriegsküchenbetriebes, sich so bald als möglich dem Zentralverband anzuschließen. Es empfiehlt sich, mittels Postkarte dem Zentralverband Name und Sitz des Betriebes, den Leiter und die Anzahl der im Betriebe verköstigten Personen bekannt zu geben. Den der Verbandsleitung bereits bekannten Betriebsleitungen werden im Laufe der nächsten Woche die notwendigen Formulare, die Satzungen des Verbandes und eine Uebersicht über die innere Einrichtung der Einkaufsstelle im Postwege zugehen. Alle Anträge sind an die Leitung des Zentralverbandes zu richten, der vorläufig in Wien, 7. Bez., Bieglergasse 3, 1. Stock (Telephonnummer 37482) untergebracht ist und wo auch der Präsident Dr. Alexander Eisler täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 4 bis 6 Uhr nachmittags zur Auskunfterteilung zu sprechen ist.